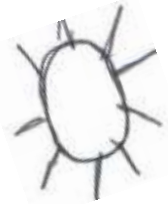


# Karamba Kinder Zeitung



Diese Zeitung, ihr könnt es glauben mögen auch die Hühner und Tauben. Denn wer noch nicht gut lesen kann schaut sich halt die Bilder an.



Jubiläumsausgabe 1986 - 2011

0,80 Euro



Liebe Leserinnen und Leser,



was sie hier in den Händen halten ist die Summe aus 25 Jahren Karamba Basta Kinderzeitung. Genaugenommen gibt es die Kinderzeitung schon 1 Jahr länger als die Kinderkultureinrichtung Karamba Basta e.V..

Diese wurde 1886 gegründet und die erste Kinderzeitung erschien schon 1985. Von Anfang an waren die Kinder die Zeitungsmacher, schrieben die Texte, malten die Bilder und setzten die Buchstaben für manche Texte und Überschriften im Bleisatz.

Zumindest die ersten Jahre. Inzwischen wird mit dem Computer gearbeitet.

Aber den ganz besonderen Charme hat sie nie verloren.

Der Schriftsteller Peter Schlack schrieb einmal über eine neu erschienene Kinderzeitung in der Lokalzeitung Stuttgarter Osten:

"...ja und dann hab ich sie in der Hand und geh auf die Suche...und find auch gleich so ein herrliches Bild, mit dieser kindlichen Naivität und Direktheit, die wir Erwachsenen nicht mehr erreichen können..." Wir haben versucht mit der Auswahl der Texte und Bilder ein bißchen die Zeit einzufangen.

Sie Revue passieren zu lassen und hoffentlich auch aufzeigen können, das man bei der Karamba Kinderzeitung mit genauso viel Spaß die alten wie die neuen Beiträge lesen kann.

Zum Glück stimmt bei einer Kinderzeitung die alte Tageszeitungsregel nicht:

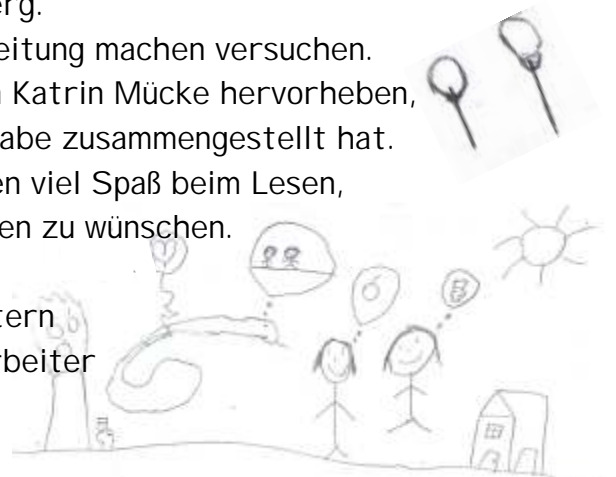
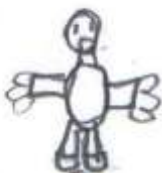
"Nichts ist so alt wie die Meldung von gestern"

Also freuen sie sich mit uns über 25 Jahre Karamba Basta, über diese Zeitung und feiern sie mit uns am 22. 10.11 ab 14.00 Uhr bei unserem Jubiläumsfest in den Räumen von Karamba Basta am Schmalzmarkt in Stgt.-Gablenberg.

Übrigens kann man sich da auch beim Zeitung machen versuchen. An dieser Stelle möchte ich meine Kollegin Katrin Mücke hervorheben, die mit großem Fleiß diese Jubiläumsausgabe zusammengestellt hat.

Jetzt bleibt nur noch, ihnen/euch allen viel Spaß beim Lesen, wieder Lesen und neu entdecken zu wünschen.

Gerhard Morgenstern  
Karamba Basta Mitarbeiter



# Am Anfang stand... 1985:

Liebe Leserinnen  
und Leser,

So manches Elternteil und einige Erzieher haben bezweifelt, daß eine Zeitung ein mögliches Ausdrucksmittel für Kinder ist. Zumal eine Zeitung, wo die Kinder nicht einen Text auf Kassettenrekorder sprechen, der dann von Erwachsenen abgeschrieben wird, sondern wo Kinder ihren Text selbst setzen sollten. Jetzt können wir sagen, daß das Experiment im Stuttgarter Osten geglückt ist. Ein Experiment, bei dem sich herausgestellt hat, daß Kinder viel Spaß daran finden mit Bleibuchstaben zu spielen und auch klare, knappe Texte zu setzen. Texte, die nicht nur informieren, sondern auch eine dichterische Qualität haben, wie sie nur Kindern eigen ist. Eine Erfahrung, die wir alle auf dem Gebiet des Malens und Zeichnens schon kennen.

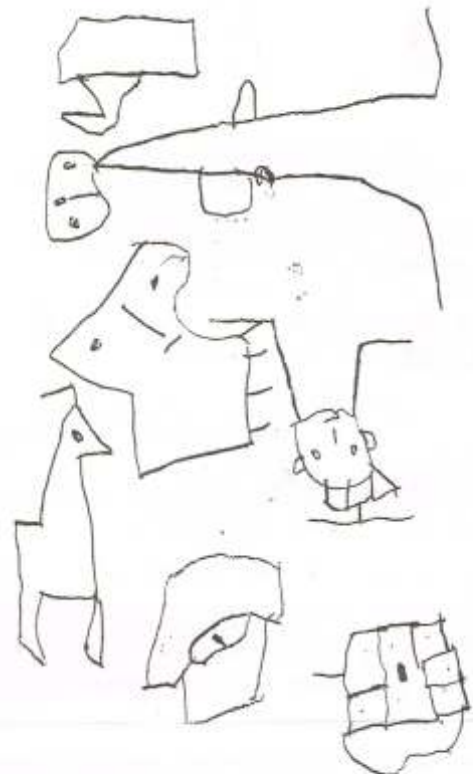
Finanziell sieht das Projekt KINDERZEITUNG so aus: erst wenn 1200 Zeitungen verkauft sind, sind die Druckkosten gedeckt. (90 Pfennig Druckkosten, 10 Pfennig Verkäuferlohn)

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
wir wünschen Euch so viel Spaß beim Lesen, wie wir bei der Herstellung der Zeitung erleben konnten!  
für's WERK Wolfram Isele, Roswitha Menzel

Boot aus Holz.  
Hat nichts gekostet, weil ich es aus der großen Kiste geholt habe. Segelflugzeug aus Balsaholz. Hat 1 MARK gekostet. KhaleD

## Der Fingerabdruck

Auf meinem Finger habe ich eine „20“. ich hatte meine Telefonnummer gelegt. Dann wurde sie gedruckt. Dann bin ich mit dem Finger auf die schwarze Buchstaben. Dann hatte ich eine 20 auf der Fingerspitze. §§§§(stephan\* und Thomas\* Jenninger)?§§



Die Katze macht einen Purzelbaum und fällt auf die Füße, der Hampelmann steht auf den Händen. (Markus ist fünf)

## Das Reh

Fritzchen ist Vogeljunge und er tanzt um den Bach herum. Er sah ein Reh wie ein Pferd und saß auf einem Klosett.

Oliver.Z.



internationales  
Jahr der  
Jugend

## Mein Herbstgedicht.

Jacke anziehen,  
Ofen anmachen,  
Fernseh gucken,  
unter die warme,  
Decke kriechen,

Phion 25.10.85

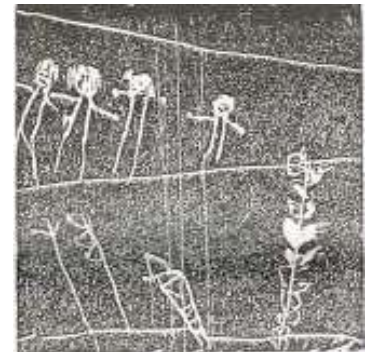
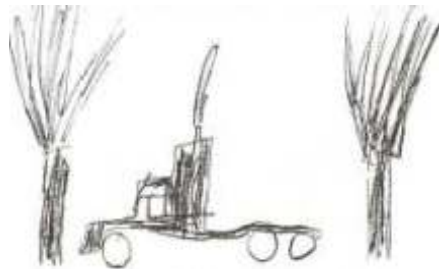
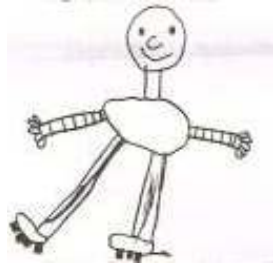
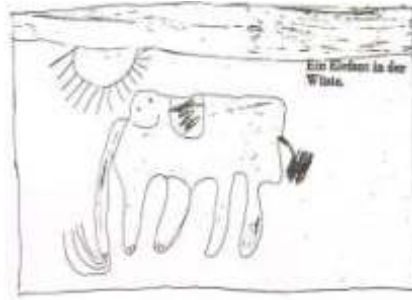
## Auf dem Kirschbaum

Ich bin hochgeklettert.  
Dann bin ich auf einen dünnen Ast gestiegen und hab dort alle Kirschen gepflückt. Als ich einen anderen Ast zum Kirschen pflücken hergezogen hatte, bekam ich nur ein paar Kirschen. Der Ast ging schnell zurück und ich konnte mich nicht mehr halten. Dann bin ich runtergeflattert. \*Stephan.

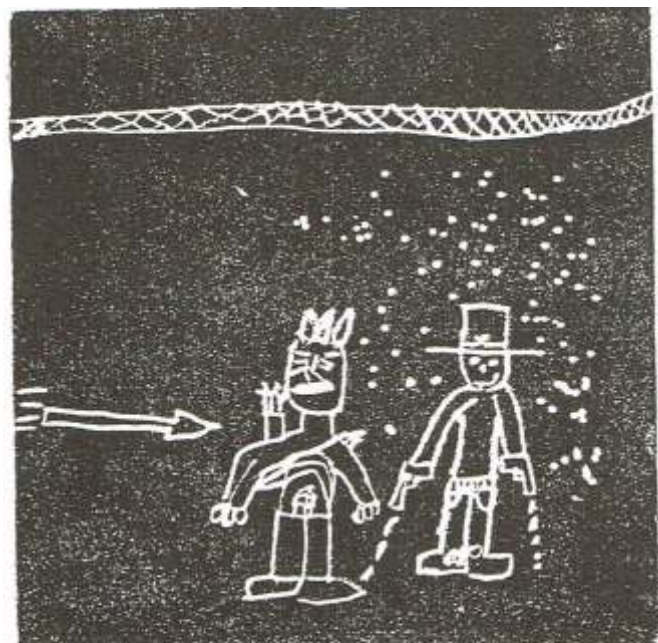




1986 das  
internationale  
Jahr des Friedens



Sohn fragt Vater:  
Vati? Was gab es  
früher befores  
Fernseher und  
Radio gab.  
Da sagte der Vater:  
**UNSRE RUHE**



José

Wir haben auch immer mit der Pistole geknallt. Als wir unten waren mußten wir 23 Minuten warten bis der Umzug kam. Als sie kamen war mir schon ganz kalt, sie kamen mit Autos. Manchmal warfen sie Bonbons und riefen helau.

# 1987 Internationales Jahr zur Beschaffung von Unterkünfen für Obdachlose



Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zum KARAMBA-BASTA-Fest am 16. Mai in der Klingebachanlage erscheint die dritte Ausgabe der Kinder-Zeitung. An dieser Ausgabe haben rund 50 sieben bis dreizehnjährige Kinder verschiedener Nationalitäten mitgewirkt. Die Texte entstanden zwischen Januar und April 1987. Zum Teil kamen die Kinder in die wöchentliche Kinder-Zeitungs-Werkstatt von Karamba Basta, zum Teil besuchte die Kinder-Zeitungs-Werkstatt Einrichtungen im Stuttgarter Osten: Jugendhaus Ostend, Spielhaus, Aktivspielplatz Raitelsberg, Internationale Kindergruppe Hackstraße, Stadtbücherei Ost, Josefsheim und Lern- und Spielhilfe Kernerstraße.

Viel Spaß beim Lesen wünscht die  
Kinder-Zeitungs-Werkstatt von KARAMBA BASTA !

Roswitha Menzel, Franz Sieb,  
Gisela Matthes und Harald Stingele.



**HILFE! WIR  
BRAUCHEN EINE  
NEUE  
KINDERGRUPPE**



## Im Schlarffenland

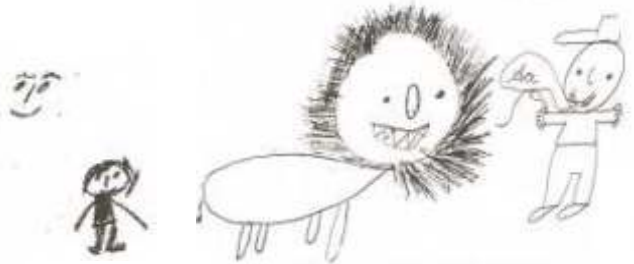
Da muß man sich  
erst durchessen,  
daß man dort hin  
kommt und wenn  
man da ist, platzt  
man schier.

Da hängen Fische an den Bäumen und  
wenn es da regnet da freuen sich  
die Kinder. Weil es Süßigkeiten  
regnet Georg

Im Schlaraffenland  
lepen Affen nubrasseln  
inden Palmeu. Laufft  
das Wasser im Mund  
znsatuuenden Menschen

Ich bin mit dem Motorrad in den Wald  
gefahren und hab vom Weitem ein  
gefährliches und seltsames Haus gesehen.  
Und ich wurde so neugierig, daß mir  
beinahe die Augen aus dem Kopf fielen.  
Und ich bin näher gefahren und da guckte  
eine böse Hexe raus. Und die hatte eine  
sehr lange Nase und ich haute auf ihre  
Nase, daß sie abfiel. Da ist sie kreischend  
ins Haus gelaufen.

Sandra



Der Zauberer hat die Wörter verzaubert.  
mit einem Zauberstab. Jetzt sind sie  
durcheinander in allen Sprachen.  
Ein Kind wollte die Geschichte lesen.  
Da war alles durcheinander:

Ein Koritzi wollte in einen Negozio  
gehen und wollte eine Doll comprare.  
An der cassa wollte sie ihr para aus  
der sacca holen und wollte pagare.  
Da war ihr lefta yok. Che cosa posso  
fare? Sie hat die doll im dükkan ge-  
lassen und ist sto spiti gegangen.  
Sie hat von ihrer Anne soldi bekommen  
und hat die Bambola aus dem negozio  
geholt. Sie hat dober dan gesagt und  
ist a casa gegangen ge ebexe mit  
ihrem fratello und ihrer bambola.

Geschichte von Conny, Willi, Anna-  
Maria, Gisela und Harald



# 1988 der Wendehals ist Vogel des Jahres



## Der Regenschirm

Der Regenschirm ist ein wunderbares Ding. Wenn er auf dem gang steht, tropft er wie der Mantel vom Wassermann. Ist er dann trocken, spanne ich ihn auf und setze mich unter seine drahtrippen. Er dreht sich über meinem Kpf wie in einer Hütte. Es gibt nichts Hübsches, als dem regenschirm aufzuspannen und wieder zuzumachen

Sofia geht in den Zirkus Karamba Basta. Da kommt ein Clown, der rutscht auf der Bananenschale aus. Er fällt hin. Sofia lacht den Clown aus. Dann macht der Clown Jonglierspiele mit 2 Äpfeln, 2 Orangen und 2 Bälle.

Die Orangen fallen hinter die Brille, ein Apfel und ein Ball sind hinter den Ohren und ein Apfel steckt im Mund. Ein Ball plumst auf den Kopf.



Die streitet streiten sich um die 2 Kinder denn der eine sagt mein Kind streitet mit dem Kind hat angefangen und so ging es weiter wieder hin und her bis er Dunkel war, den da wachen Sie zu fühl. Und die Kinder hatten nicht gelachen wie die großen Väter.

Wenn ich spiele in dem Kinderzimmer kommt mein Bruder zu mir. Der ist immer so frech und nimmt mir die Sachen weg. Dann schimpfe ich und dann gibt er mir wieder. Und dann sagt er: spiel mit mir Verstecke! Dann spiel ich mit ihm.

ADP



**Kinder  
Zirkus**

Ich kann nicht leiden daß unser Nachbar immer uns anschreit das macht mich wütent. Immer wenn jemand etwas laut ist schreit er gleich. Gülsen

Grün ist das Gras ,gelb ist die Liebe,du willst mich vergessen,

dann leck mich am Arsch!

Mein Onkel war mal Dichter.  
 Er hats verschwiegen. Nur ich  
 habs gewußt. Ich hatte viele  
 Erlebnisse mit ihm. Davor Por



DAS BIN ICH!!!



MAI DIE KIEL - LANGSTREIF!!!

Blumen  
 Ich habe Blu -  
 men sehr gerne  
 weil sie so schön  
 riechen und so  
 schöne Farben  
 haben. Alle Men -  
 schen die ich  
 kenne mögen sie  
 auch. In unserem  
 Hof gibt es nicht  
 so viele. JOTA T.

Was die Buben auf dem Aki  
 machen:  
 Mädchen ärgern, nur Quatsch machen  
 Nur rumboxen, Fußball unb Tisch -  
 tennisspielen

1989 die Stieleiche  
 ist Baum des Jahres



Gil

Diana



AM 1. MAI 1989  
 ARBEIT FÜR ALLE  
 ABER NICHT ZU VIEL!!!



WER DAS IST SCHON VORBE.  
 WER sonst felt mir nichts ein  
 id AUßER DEM HATTE ICH KEINE

IST ETWAS ANDERES ZU SCHREIBEN  
 WERDEM IST NICHT MER SOVIEL  
 MIT MER ZU SCHREIBEN GERADE  
 IST DIE ELKE GEKOMEN UND  
 JETZT IST SIE WIEDM-ER  
 GEGANGEN.

Stina



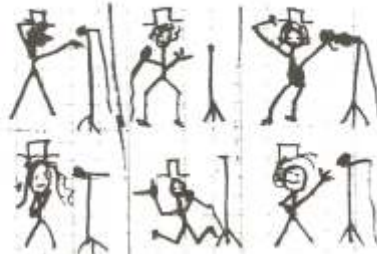
Weis Ist Die hofnung .  
 Rot ist die Liebe.  
 Wirst du Mich vergesen  
 Dann L ek Michamarsch



Im Sommer 1989 hatten wir einen Auftritt im Inselbad. Wir waren Sänger/innen und Musikbands. Da war Madonna, Michael Jackson, Sandra, Sabrina u.s.w.

Monika M  
Petra K

MADONNA  
SIE ist sehr gut,  
sie habe ich gesungen  
Der Titel heißt : Cherie  
Ich dachte Ich wird verrückt  
So Leute stände n vor Mir.  
Ich singte einfach,  
Das Pub likus hatte farbige punkte  
womit sie ihre läblingsänger gewählt haben.  
Die Wahl hat Madonna gewonnen .  
Goldene Schallplatten waren der Preis.



Nachrichten für Erwachsene

Am 5.1. wird in der Ostendstr. ein Krokodil auf dem Gehweg laufen.

Beim Jugendhaus ist ein Ufo gelandet mit Menschen, die 5 Meter lang sind und 6 Augen haben.

In der Ostheimerschule wurde ein Lehrer ganz braun verbrannt.  
TIMMI KNOBIAUCH

## DER GEIST

ES WAR EINMAL EIN GEIST DER  
WAR SO SCHNELL WIE DER WIND

Er flog in die Stadt . Er erschreckte die Leute und

entführte Kinder. Aber als er ein Kind entführte, sagte

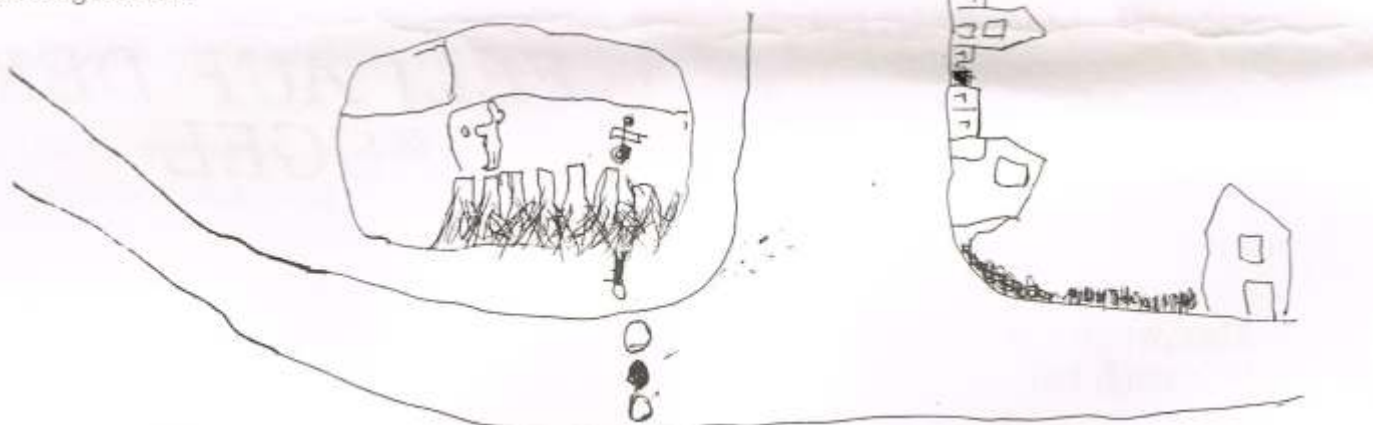
das Kind : " Du Geist, bist du mein Freund ?" Aber ja ,

deswegen entführe ihh ja Kinder, daß sie meine Freunde

werden." Und dann flog der Geist mit dem Kind nach Afrika .

MEINE MUTTI HEIST MONI

Ich habe Bauarbeiter-Hütchen auf dem Sperrmüll gefunden. Dann lagen sie lange in unserem Keller herum. Ein Jahr später fand ich auf dem Sperrmüll ein Sperrbrett. Und dann lag es so lange rum bis meine Freunde mich baten es zu holen. Und dann sagten sie zu mir: machen wir Straßensperre. Und dann stellten wir die Hütchen auf die Straße. Das war an einer Kreuzung von zwei kleinen Stäßchen. Da sind keine Autos gekommen. Dann haben wir die Straßensperre auf die große Straße gebaut. Da kam ein sehr netter BMW-Fahrer vorbei und gab uns eine sehr gute Schokoladenschnitte. Dann haben wir ihn durchgelassen.



1990 Internationales  
Jahr der Literatur

1991 die Sommerlinde  
ist Baum des Jahres

Liebe  
Es findet Dich jemand ganz gut  
nur fehlt mir bisher der Mut  
es Dir ins Gesicht zu sagen,  
nun wirst du Dich wohl fragn,  
wer mag das nur sein?  
Ich ganz allein

Gretel macht  
Schluß mit  
Hänsel  
Gretel macht einen  
großen Fehler.  
Hänsel hat Liebes-  
kummer.  
Er findet sie süß.  
Bloß die Hexe hat  
gestört.  
RAFAEL  
RAPBOY  
Auf Wunsch wurden die Namen  
von der Red. geändert.

„Wie Groß bist du?“  
Fragte die Maus.  
Der Elefant konnte es  
nicht hören.  
„Wie Groß bist Du?“  
„Wie Groß bist Du?“  
„Wie Groß bist Du?“  
Enrico

Ein kurzer Liebesroman  
erst Liebe  
dann Streit  
dann fertig Sibel

Veilchen  
Angela  
Veilchen ist ein liebes Kind  
stellt ein Glas wenn sie es find findet  
sie doch die Kuh und schmatzt dazu.  
Pamela Schwoch ist Acht Jahre  
Die Sonne in der Tonne.  
Sie schwebt raus und das sieht  
die Maus Subhan

Ich weiß es nicht  
Aber ich bin kein  
Bösewicht

Ich gehe zu  
Karamba Basta  
unb ich Finde es  
gut weil es mir  
Spas macht

Timmi Knoblauch!  
Warum hast du ni du in der  
Kinder-Zeitung einen Blödsinn  
geschrieben ????? Es kann doch hier  
kein Ufo landen!. Von wo hast du  
diesen Blödsinn erfunden.  
Von sawas

1992 Inter-  
nationales Jahr  
des Weltraums

1993 Die Wildkatze ist  
Wildtier des Jahres





# 1994 Internationales Jahr der Familie

Das Gespenst

Das Gespenst entsteht.  
Das Gespenst schlüpft aus  
dem Topf.  
Das Gespenst lebt.

Ich rieche an den roten Rosen  
und krieche in die toten Hosen!

Nina

3 ROTE ROSE ein KUSS AuF

Die Fresse Damit ist alles schluff



Das ist die Zebra-Schildkröte  
aus Afrika, sie ist im Karamba-Basta  
zu Besuch. Die Schildkröte heißt  
Ramsies. Sie hat gehört, dass es im  
Karamba super Schildkröten geil ist.  
Sie war lange beim Straßenbau, als  
Mobiler Zerkleinerer beschalligt.



Liebe Kinder groß und  
klein haltet bitte die  
Kinderzeitung rein, reist  
ja kein Blatt heraus  
sonst ist es mit der  
Kinderzeitung aus.

Von Maja

Der Teufel soll  
euch holen  
mit Pulver und  
Pistolen  
wenn ihr nicht  
wisst  
wo das Karamba  
Basta ist.

Es war einmal ein Junge, der hieß Toni, Erg ging mit seiner  
Mutter, Vater und sein Bruder zu Mc Donalds. Toni bestellt.  
Toni hat eine Junior Tüte. Toni musste 22 Minuten warten  
Dank kam die Tüte. Toni packte sie sofort aus. Er fand ein  
Hamburger und eine Cola. Toni fasste in die Tüte und was  
Tüte und was sah er ein Mc Donalds Figur. Toni freute sich  
Nach einer Stunde ging Toni Fa Familie nach Hause. Bei Heim  
wollte Toni mit der Figur spielen. Plötzlich redete die  
Figur laß mich in rhu Toni erschrag du kannst ja reden.  
Toni und die Figur underilden sich. Sie wurden sehr gute  
Freunde. Nach 2 Monaten kam ein fremdes Raumschif. Toni  
fragte was will es hir. Die Figur sagte das ist mein  
Zuh zu Hause ich muß gehen. Toni weinte. Die Figur sagte  
warum weinst du. Dugest ja jetzt also Tschüss ich kome wider

VON GIUSEPPE TONA

# Ein tolles Projekt!

## Kinder und Künstler drucken eigenes Geld.

Im Karamba Basta haben wir eigenes Kindergeld gedruckt.

Mit 12 Künstlern und mit Tadelung haben wir Drehschnitt gemacht.

Mit einem anderen Künstler haben wir Kartengeld gedruckt.

Fotografengeld zu drucken, hat uns viel Freude bereitet.

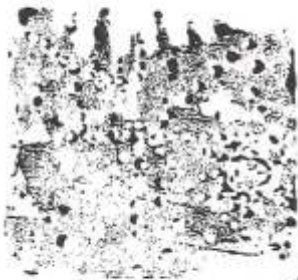
Conny Winter hat uns unsere Bilder fotografiert. Von ihm haben wir Kalender geschenkt bekommen.

Wolfram hat uns auf eine Kupferplatte gezeichnet.

Dabei haben wir viel gelernt uns hatten viel Spaß dabei.



## VEDRAN



## Ein Gedicht

Eine Kuhtrinkt Milch und wandert sich  
ich sitze an Tisch und langweile mich  
drum steh ich auf und hol ein Buch  
ich schlag es auf weil ich was such



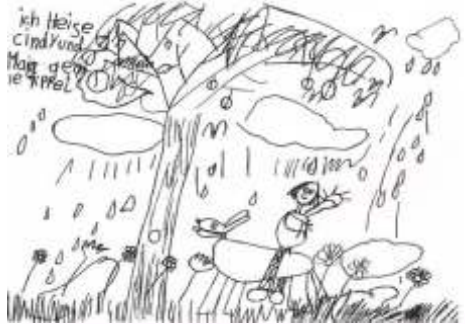
Ein Bild mir gleich ins Auge sticht  
ne KuhxKuh ist drauf und langweilt sich  
ich schütte Milch mir in ein Glas  
ich trink die Milch und denk an Gras

## Die Kuh in

Die Kuh in Bild hat furchtbar Durst  
Mir isst ist das erstmal völlig wurst  
Doch dann tut sie mir etwas leid  
in ihren Kuhfellsonnerkleid

Ich gebe ihr drum Milch zum trinken  
sie fliegt der Kuh über den Schinken  
das ist doch wirklich kaum zu glauben  
schier will es den Verstand mir rauben  
Völlig erschöpft setz ich mich wieder hin  
für nen Moment war mir als ob ich spinn  
jetzt sitze ich an Tisch und langweil mich  
ne Kuh trinkt Milch und wandert sich.

so könnt das ewig weiter gehn  
und mein Gedicht würd sich im Kreise drehn  
am liebsten hätte ich von der ~~Stanz~~liebsten einen Kuß  
dann wär mit Dichten endlich Schluß



## Karamba-a allerbamba, aller Ba-sta

Ich kenn ein Haus, ist nicht weit weg, es kommen  
Kinder, aber keine Rinder, es heißt Karamba,  
Karamba Basta. Man tanzt dort, spielt dort, ruft  
dort jer.

Refrain: Karamba-a allerbamba, aller Basta

Wir Lernen was, wir Fragen was, die Leut sind  
nett, rufen nett, wir springen und singen, wir  
zeichnen und reichen uns die Hä-nde, wir kriege  
auch Keckse jer.

Refrain: Karamba-a ...

Alle 2 Wochen gibt es Ki-no, wir machen auch  
eine Zeitung das ist doch klar o ja.

Refrain: Karamba-a ...

Alle schwingen die Hände in die Höh- wir drehen  
uns und rufen.

Refrain: Karamba-a ...

Es gibt auch ne Theater - Schule die ist echt  
cool, wir sind dan Schau-spieler jer.

Refrain: Karamba-a ...

he.

Refrain: Karamba-a ...



Das Lied ist von Patrick und Vassili

Ich und Kar amba Basta  
Kar amba ist für Kinder  
zwischen  
11 und 13 Jahr enman tut mal  
Tr ampol in spr ingen und  
auch mal masken Bauen  
mal Kino und auch Zir kus  
und das macht Spas  
Wir haben Für Kinder Zeit  
Von Jir i  
Das ist das Ende





# 1995 Buddhistischer Kalender 2539

## Karamba

WIR MACHEN  
EINE KINDERZEITUNG

Setzen - Stehen - Hock - Zuck  
Druck - Satz - Handzeit - Flatz  
Zack - Baum - Being!

## Basta!

## KARAW

Liebe Kinder groß und klein haltet bitte die Kinderzeitung rein, reist ja kein Blatt heraus sonst ist es mit der Kinderzeitung aus.  
Von Maja



## Zwergen-aufstand

Ihr Mütter, Väter und deren Zwerge von 0 bis 3 Jahren  
**1 Mal in der Woche,**  
**Montags**  
**von 9.30 bis 11.30 Uhr**  
können Kinder mit ihren Eltern:



**SPIELEN**  
**TANZEN**  
**TOBEN**

Die Räumlichkeiten, Spielgeräte, sowie ein päd. Mitarbeiter stehen zur Verfügung. Gestaltung und Ablauf soll von den BesucherInnen bestimmt werden.



## Karamba Kino

Gablenberg

am Freitag, 27. September 1995 um 14.30 Uhr  
im Kino des Saals, Dörpen 1-7

### Jonathan und die Hexe



Jonathan und die Hexe  
Jonathan und die Hexe  
Jonathan und die Hexe

## Karamba Kino

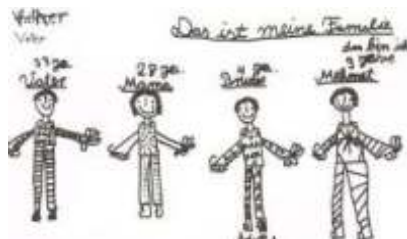
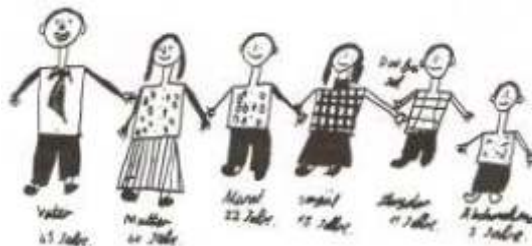
Gablenberg

am Freitag, 2. April um 14.30 Uhr  
im Kino des Saals, Dörpen 1-7

### Habt ihr Löwen zu Hause?



## 1996 der Feldhamster ist Tier des Jahres



# 1997 Der Buntspecht ist der Vogel des Jahres

# Karamba Kino

Ausstellung - Kindergeld

Freitag, 7. Februar 1997 um 14.30 Uhr im Karamba Bista, Bergstr. 5-7

## Karamba Kino

Gablenberg  
zeigt am Freitag, 7. Februar 1997 um 14.30 Uhr  
im Karamba Bista, Bergstr. 5-7  
**HASENHERZ**



Die Hauptrolle in einem Märchenfilm, das ist eigentlich eine Super-Sache. Doch das Mädchen Jaszi soll nicht eine Prinzessin spielen, sondern den Prinzen!

Eintritt: DM 2,- Empfohlen ab 6 Jahre Dauer: 80 Min.

## Karamba Kino

Gablenberg  
zeigt am Freitag, 25. Oktober 1996 um 14.30 Uhr  
im Karamba Bista, Bergstr. 5-7  
**FELIX UND DER WOLF**



Der kleine Felix bekommt ein Geschenk, das er nicht haben möchte. Er muss es aber annehmen, weil es ein Geschenk ist. Er muss es annehmen, weil es ein Geschenk ist. Er muss es annehmen, weil es ein Geschenk ist.



Eintritt: DM 2,- Empfohlen ab 8 Jahre Dauer: 73 Min.

## Karamba Kino

Gablenberg  
zeigt am Freitag, 1. März 1997 um 14.30 Uhr  
im Karamba Bista, Bergstr. 5-7  
**Pippi ausser Rand und Band**

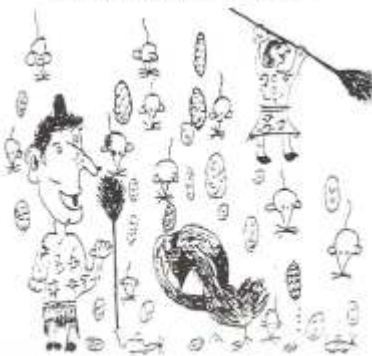


Das ist eine tolle Sache, die man sich gerne anschauen kann. Es ist ein toller Film, den man sich gerne anschauen kann. Es ist ein toller Film, den man sich gerne anschauen kann.

Eintritt: DM 2,- Empfohlen ab 6 Jahre Dauer: 86 Min.

## Karamba Kino

Gablenberg  
zeigt am Freitag, 2. März um 14.30 Uhr  
im Karamba Bista, Bergstr. 5-7  
**Die kleine Hexe**



Eintritt: DM 2,- Empfohlen ab 8 Jahre Dauer: 91 Min.

## Kinoplakate von:

Ines,  
Tanja, Marcel, Volkan, Patrick

Im Karamba Bista gibt es jede zweite Woche 'Kinderkino'. Und zwar FREITAGS um halb drei. DER Eintritt beträgt ZOOFFnennkuchen oder auch ZDM. Die plakate haben wir selber gemacht.

Viele Kinder kommen gerne ins Karamba Kino. Weil es dort schöne Filme gibt. Bei uns können die Kinder auch Süßigkeiten kaufen. Wir haben auch echte Kinder-Kino-Sühle. Im Karamba gibt es nur schöne und interessante Filme.

So müde könnt ihr gar nicht sein und niemand ist dafür zu klein kein Grund ist weit und breit zu sehn nicht gern in's Karamba zu gehn.



1998 Salbei ist die Heilpflanze des Jahres

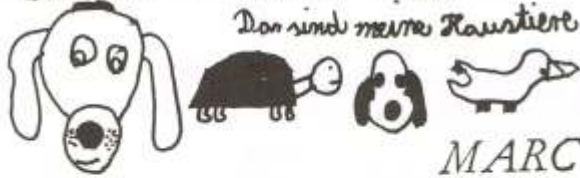
kArAMBa bAsTa ist super, wir spielen da. Manchmal machen wir salturs.





ENDE, DAS HAT ANNA IOVINO ERZÄHLT.

TSCHÜSS: Wir die Kinder von Karamba haben das was draussen die Bilder gemalt. Ich habe auch gemalt ich heiße Marc ich bin 10 Jahre, das war toll das Bild ~~von~~ <sup>von</sup> meiner Mama ~~ist~~ <sup>ist</sup> dann das zweite Bild von rechts. I kommt



Graffiti wenn ihr im Oktober am Karamba Basta Tunnel schon vorbei gelaufen seid dann habt ihr bestimmt schon unsere Graffiti gesehen. Früher sah es weiß mit schwarzer Filzstift gemalt. Jetzt sieht es richtig schön aus. Das hat lange gedauert, weil man zuerst die Wand streichen, dann die kleinen Bilder groß auf die Wand gezeichnet und es wurde angemalt. Nun sieht unser Tunnel wieder schön aus.  
Kunzia Groszto  
10 Jahre alt.



Siehe- Sie Ullrich - schaffen lebensprägenden Durchgang im Tunnel

Graffiti: Visitenkarte für Kindertreff



Wie immer um 14 Uhr machte Jadwiga die Tür auf und die Kinder gingen rein. Manche Kinder kommen hier um zu malen, die anderen spielen Fußball ein anderer Gruppe springt Trampolin und die Filmgruppe macht ein Trickfilm. Das geht so die 10 Uhr. Dann gehen die Kinder nach Hause Jadwiga und Bernhard räumen das Karamba auf, löschen das Licht, schließen die Tür und gehen auch nach Hause. Und dann.... ja und dann....

Plötzlich ging es los: Die Schreibmaschine warf ihre Schutzhülle von sich und tanzte einen Rock'n Roll, der Elektroherd lies seine Heizplatten rot erglühen und sang dazu 'He's coming!' von Nana. Die Bölle springen und machten die Lampen kaputt. Die Besen tanzten wie die verrückten. Da sprangen die Bleibuchstaben aus ihrem Fächer und riefen: "Wir haben Hunger." Die Spaghetti riefen wir möchten gekocht werden." Bis am nächsten Tag Jadwiga die Tür öffnete war alles still ob nicht passiert wäre.

NIHAT!!! ; 10 Jahre

1999 internationales Jahr der Senioren

2000 Schwarzgeldaffäre ist Wort des Jahres

2001 Jahr des Dialogs zwischen den Kulturen

2002 Internationales Jahr des Ökotourismus

2003 Gemüse des Jahres: die Kartoffel

# 2004 Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport

## Der Sinn der Ferien

Endlich Ruhe vor der Schule  
 Man kann faulenzn  
 Man kann ausschlafn  
 Man muss die Zähne nicht jeden Tag putzen  
 Alle Bücher können in den Keller  
 Man kann sich vor den Lehrern erholen und umgekehrt  
 Urlaub im Ausland  
 Man kann neue Kulturen kennen lernen  
 Party ohne Ende  
 6 Wochen ohne an Worte zu denken, die  
 mit, U, Z, L, Sch, N, St und H anfangen  
 (Wer herausbekommt, wie diese Wörter heißen,  
 bekommt als Preis einen Lehrerhausbesuch  
unserer Wahl.)



Das ist unser hübscher Danny Suffner.  
 Wir warten darauf, bis seine Klugheit mit  
 seiner Schönheit gleichzieht.  
 Ein Unentschieden wäre traumhaft.

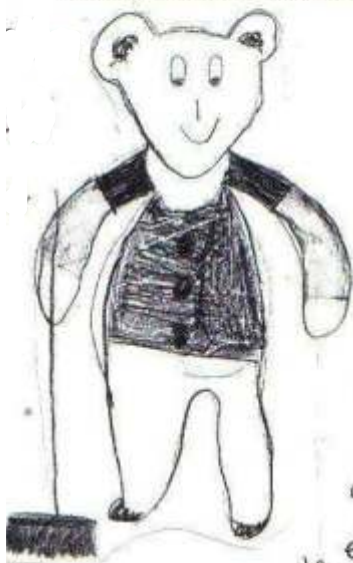


Özgür und sein kleiner Bruder schminken  
 Sich sehr gern mit Puder.

Chantal ist Danny's kleine Schwester und  
 Sie fährt sehr gerne Vespa.

Ich bin der kleine Pietro und Brötchen  
 Find gut, am Morgen hab ich Ausschlag,  
 am Abend Kotz ich Blut.

## " Müll, Abfall und Glascontainer mit Liebe und Achtung Betrachten"

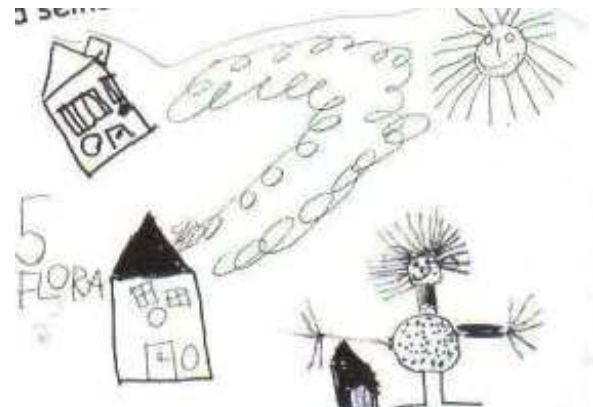


Die Müllmode



von  
 Nadja

Jeder darf sich nach  
 dust und laune  
 einen eigenen Hut aus  
 "Müll" (Joghurtschachteln,.....)  
 basteln. Der Müll steht  
 ihnen von uns zu  
 Verfügung. Wenn sie beim  
 "basteln" irgendeine Hilfe  
 benötigen, stehen wir ihnen  
 gerne zu Verfügung.



MEIN TEDDYBÄR

Schlaf schön mein Teddybärchen,  
 du bist mein Prinz in meinem  
 Märchen. Drum heb dein Kopf,  
 sieh in die Sterne, ich hab dich  
 soooo gerne.



Liebe Leser und Leserinnen,  
 die Karamba Kinderzeitung  
 hat eine lange Tradition.  
 Nach einer Pause erscheint  
 nun wieder in neuer Aufmachung  
 eine neue Ausgabe.  
 Erschien die Zeitung bisher 1 - 2 mal im Jahr,  
 wird sie in Zukunft monatlich erscheinen.  
 Gemacht wird sie immer am Donnerstag  
 in der Intensivwerkstatt. Unverändert ist,



## Der traurige Frosch

Der traurige gepunktete Frosch hatte sich an einem heißen Sommertag in einen grünen Mülleimer verliebt. Der Frosch hatte riesigen Liebeskummer, da der Mülleimer nichts mit lebendigen Lebewesen zu tun haben wollte. Da traf der Frosch ein nettes kleines Dreirad, dass er um Hilfe bat. Das Dreirad war natürlich gleich dabei und fragte den Frosch was er tun kann. Darauf antwortete der Frosch: „Könntest du bitte den Mülleimer fragen, ob er mich kennen lernen möchte?“ Der Mülleimer hat eine grüne Farbe mit drauf geklebten Maiskörnern. Der Frosch fand den Mülleimer vom ersten Augenblick an süß!

„Was willst du eigentlich von dem Mülleimer?“, fragte das Dreirad.  
„Ich möchte mein Herz mit dem Mülleimer teilen und später einmal viele Mülleimerfrösche haben.“, sagte der Frosch träumend. Das Dreirad guckte ihn verwirrt an: „Der Mülleimer ist doch viel zu groß für dich!“ Trotzdem machte sich das Dreirad auf den Weg zu ihm. Als das Dreirad ankam passierte etwas komisches, der Mülleimer schaute das Dreirad liebevoll an. Da fragte der Mülleimer: „Willst du mich heiraten?“ Doch das Dreirad musste den Mülleimer leider enttäuschen, den er hatte schon eine nette Freundin und zwar eine Inlinerin (den rechten Fuß).

Der Mülleimer rollte weinend davon. Das Dreirad hatte ein schlechtes Gewissen. Wegen des schlechten Gewissens nahm sich das Dreirad vor, die beiden auf eine Weltreise zu schicken. Alles lief nach Plan. Der Frosch wartete auf dem Bus er wollte nach Portugal fahren. In Portugal hatte er eine große Familie und er wollte seine

Kumpels mitnehmen. Als der Frosch in den Bus stieg traf er den Mülleimer. Nach einer weile lief 's nach Plan. Die beiden reisten nach Amerika dann nach Afrika.

Auf den Weg nach Spanien passierte es dann. Langsam fing der Frosch mit dem Mülleimer an zu flirten. Die beiden hatten eine sehr schöne Spinne gefunden und benutzten sie als Fahrzeug, um einen unbekanntem und zauberhaften Wald zu genießen.

Es war sehr romantisch. Die blauen Engeln und die schwarzen Ratten haben zusammen getanzt. Vor lauter Freude tanzten die beiden mit.

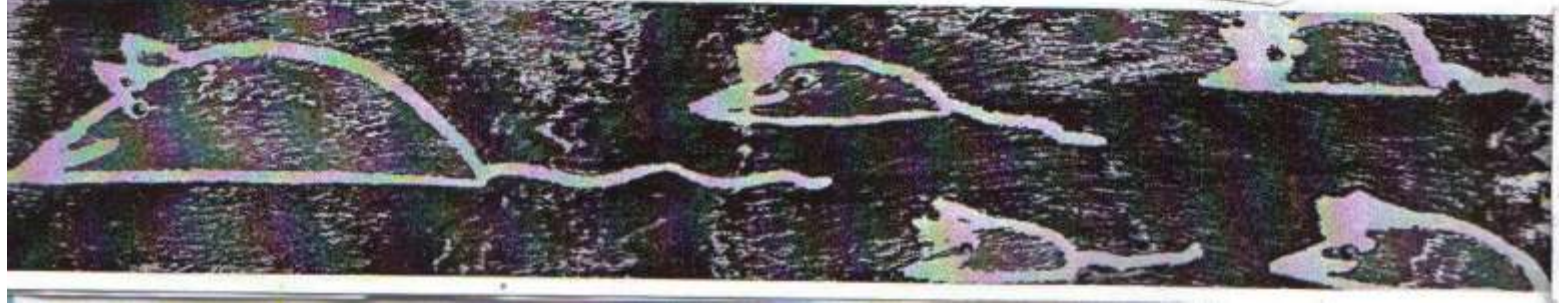
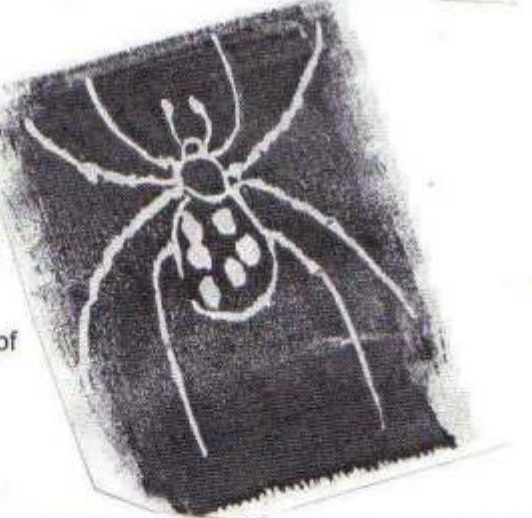
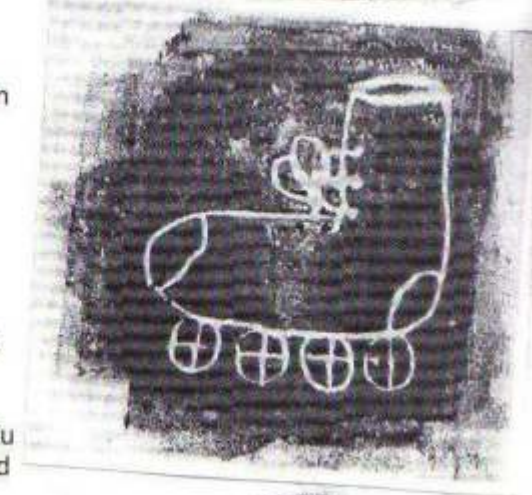
Alle waren glücklich. Plötzlich kam ein großer Storch der Frösche isst. Er nahm den Frosch und stopfte ihn sich ins Maul. Voller Wut kam der Mülleimer und gab den Storch einen Tritt mit. Voller Schreck spuckte der Storch den Frosch aus und die beiden rannten davon. Am nächsten Tag hatten die schwarzen Ratten am Teich Feuer gemacht um die Abschiedsfeier für den Mülleimer und den Frosch vorzubereiten. Zu Essen gab es : Muscheln, Algen, Vogelspinnen und Wespen. Zu Trinken gab es zerquetschten Tintenfischsaft. Das Essen war köstlich! Am Abend reisten die schwarzen Ratten wieder zurück nach hause. Das Haus war ein Abflussrohr. In Stuttgart. Sie wollten in den Kanal gehen, da bemerkten sie, das der Kanal überflutet war. Sie haben geschrien: „Was sollen wir machen“. Sie blieben auf der Straße ohne Bett und ohne ihre Sachen. Sie waren traurig und haben auf der Straße um Hilfe gebettelt. Plötzlich sahen sie zwei bekannte Gesichter. Vor ihnen stand der Mülleimer und der Frosch.

Die beiden gaben ihnen etwas Geld und Brot. Zufrieden ging der Mülleimer und der Frosch weiter. Die armen Ratten sind aber trotz der kleinen Hilfe auf der Straße geblieben. Die Nacht wurde immer dunkler und kälter. Die Ratten konnten keinen freien Gully zum Wohnen finden. Sie waren darüber sehr traurig. Sie durchsuchten die ganze Stadt, fanden aber nichts.

Die Mutter der Ratten weinte um ihre Babyratten, weil sie kein Dach über dem Kopf hatten und auch kein Futter. Der Frosch hat ein neues zu Hause für die Rattenfamilie gefunden. Alle waren glücklich. Der Mülleimer und der Frosch heirateten und waren glücklich bis an ihr Lebensende.

von Chantal

Geschrieben von Rosi





Lieber Weihnachtsmann,

ich bin dir persönlich,  
weil ich einen ganz besonderen  
Wunsch habe.  
Ich möchte von Dir besonders  
behandelt werden,  
weil ich Deine Schwester bin  
und Leute von der Familie  
gehen nun mal vor.  
Ich finde dich so toll,  
weil Du nett zu den Kindern bist.  
Falls Du meinen Wunsch nicht erfüllst,  
schreibe ich in Zukunft nun noch an  
den Osterhasen oder an  
die Diddlmaus.



## Ein Spaßgedicht

Der Mai der ist so wunderschön,  
denn dann kann man spielen gehen.  
Im Mai scheint auch die Sonne,  
Ist so rund wie eine Tonne.  
Dieses ist ein Spaßgedicht,  
seid bitte nicht sauer auf mich.  
Von Ebru 9 Jahre alt.



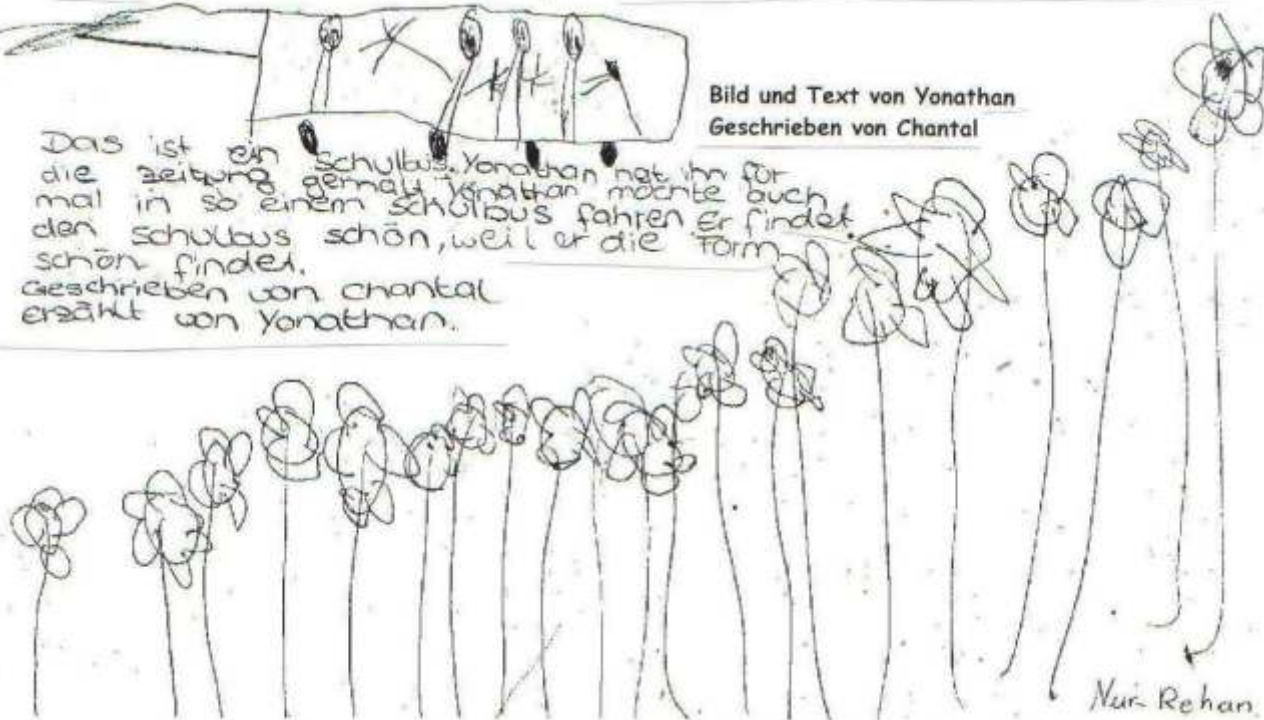
Das ist mein bester  
Freund Schafaschotten.  
Er heißt so weil er  
einen weichen Bauch  
und Rücken hat und  
weil immer die Schatten  
der Augen auf dem  
Schwanz sind. Er ist  
wirklich mein allerbeste  
Freund und ich will ihn  
nie vergessen.



Danny und Jadwiga sitzen am Computer  
und scannen sehr viele Bilder.



Das ist ein Schulbus. Yonathan hat ihn für  
die Zeitung gemalt. Yonathan möchte auch  
mal in so einem Schulbus fahren. Er findet  
den Schulbus schön, weil er die Form  
schön findet.  
Geschrieben von Chantal  
erzählt von Yonathan.





# 2005 Europäisches Jahr der politischen Bildung



## Dannys Reime

Die Bianca streichelt eine Katze  
Und dieser reicht ihre dann die Tatze.

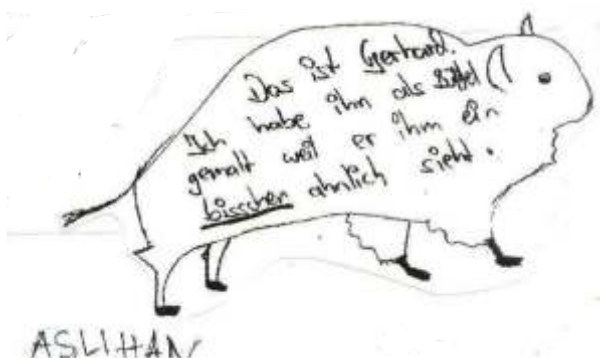
In Deutschland gibt es immer Regen,  
doch das möchte ich nicht erleben.  
von einem Südländer

Hast du Erbsen auf dem Teller werden  
die Haare immer heller.

Der Gerhard macht Kinder froh und  
Erwachsen ebenso.

Gianni möchte gerne wissen, warum  
Wurde er von einem Hund gebissen.

Der Matthias ist sehr witzig denn er ist  
Im Mund sehr spritzig, denn ihn fehlen vorn  
Vier Zähne, dass haben Mädchen gar nicht  
gerne.



## Die Mega-Mäuse-Sylvesterparty

Wie jedes Jahr, überlegten sich die drei Mäusefreunde Tinki, Murzo und Kleckser, was sie dieses Jahr an Sylvester machen wollen.

„Wie wär's mit einem Käsefondue?“, fragte Kleckser. „Oh, nein“, riefen die beiden anderen. „Nicht schon wieder. Letztes Jahr bist du in den Fonduepfopf gefallen und du wärst beinahe erstickt und außerdem hast du noch 5 Tage lang nach Käse gestunken, so das uns der ganze Appetit vergangen ist“. „Ich möchte eine tolle Party machen mit Mäusespeck, Käsekuchen und einem Kasten voller Rattengift, das neuste, coolste Partygetränk“, sagte Murzo und verdrehte voller Vorfreude seine Augen. „Super Idee“, rief Tinki. „Und als Band holen wir die Mausefallencombo“. Kleckser war gar nicht beleidigt, dass seine Idee nicht genommen wurde. „Ich kenne eine arme Kirchenmaus die hat viel Platz, dort können wir die Party abziehen und alle Mäuse der Stadt einladen“

„Als Eintritt müssen sie zwei Euromäusezahlen“. So kam es auch und es wurde die fetteste Party aller Zeiten.



Wenn Karamba zugemacht hätte, dann wäre ich nicht traurig,  
weil ich auch anders meine Zeit vertreiben kann.  
Ich wäre zum Beispiel immer raus gegangen, im Winter  
Schlittschuhe laufen gegangen und im Sommer wäre ich dann  
im Schwimmbad, oder aber auch in der Stadt.  
In den Ferien komme ich sowieso fast nie ins Karamba.  
(Ein bisschen würde es mir aber doch fehlen).  
by Tabas



Das bin ich Özgür,  
ich bin als Özgür  
verkleidet

Ein Marienkäfer mag fliegen und auf Blättern  
kriechen. Der Marienkäfer ist nützlich und süß.  
Ich würde gerne einen Marienkäfer auf der Hand halten.  
Ich hätte gerne einen Marienkäfer als Haustier,  
aber sie sind zu klein und die zucken überall,  
dem zu kriechen.

HILAL



## Was hättest du gemacht wenn du Chef von Karamba Basta wärest?

Tabea:

...ich hätte das Karamba viel schöner und moderner gestaltet.  
Ich würde alles erneuern.

Chantal:

...würde ich das Karamba verschönern. Neue Wände, neue Tische u.s.w.  
Außerdem würde ich neue Matten und Spielsachen kaufen.

Gianni:

Ich würde überglücklich sein, und viele Ausflüge mit den Kinder machen.

Özgür:

...ich hätte nur meine Freunde rein gelassen.

Katrin:

...ich hätte Geld fürs Karamba besorgt.  
Ich hätte neue Räume mit Garten fürs Karamba gesucht.

Jessica:

...ich würde erst ab 10 Jahre Kinder herein lassen und dann bis 16 Jahren.  
Ich würde jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr Disco machen.

Dennis:

...längere Öffnungszeiten, mehr spezielle Dinge modern wie z.B. Ausflüge,  
Discos, Tonstudio. Karamba erst ab 14 Jahre 24 Stunden am Tag geöffnet

Pietro:

...würde ich erst alles renovieren.  
Danach würde ich die Altersangabe von 9 - 14 Jahren ändern.  
Statt diesen Babyfilmen, würde ich neuere Actionfilme als Kino machen.

Danny:

...das Karamba soll rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr geöffnet sein.  
Ich hätte das Karamba umgebaut und neue Räume eingerichtet.

Hilal:

...man sollte im Karamba was zum essen bekommen.

Rukyye:

Kekspause sollte jeden Tag sein und Karamba soll 7 Tage pro Woche  
offen haben.

Bedihan:

...ich hätte hier ein mal im Monat Disco oder Party gemacht.

Anna:

...das Karamba soll 24 Stunden geöffnet sein. Es dürften nur Leute zwischen 14  
und 30 Jahren ins Karamba. Man sollte es auf alle Fälle erneuern und vergrößern.







Abdulrachman

Diese Geschichte wurde von den Kindern im Karamba Basta erfunden.

Ein blinder Staubsauger verirrt sich in der Wüste. Da begegnete ihm ein Geier. Der Geier landete auf dem Kopf vom Staubsauger.  
 „Hallio! saug sofort die Wüste, damit man sich seine Füße nicht verbrennt“.  
 „Spinnst Du“, sagte der Staubsauger,  
 „bei dem heißen Sand, da explodiere ich doch!“  
 „Warum bist du dann hier?“  
 „Ich suche eine Disco“, sagte der Staubsauger. Daraufhin antwortete der Geier:  
 „Laufe am schwarzen Sandkorn rechts vorbei und biege beim Sandhügel links ab. Dort findest du eine Palmendisco mit dem Türsteher „Affe Bananoase“.“

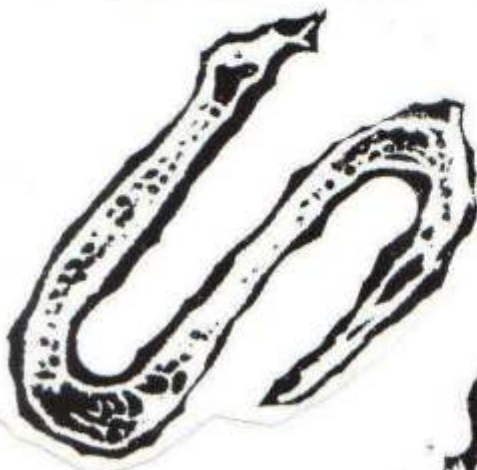


Abdulrachman



Danny

1000 Jahre später fand er das richtige schwarze Sandkorn und lief nach rechts. Während seiner Suche traf er verschiedene Tiere wie zum Beispiel den Hasentiger, der ihn hungrig verfolgte, oder den Stinkkäfer mit goldenem Ohrring, der nach 4711 Kölnisch Wasser stank. Der Stinkkäfer wollte auch zur Disco und der Staubsauger lief dem Geruch nach. Als beide ankamen, fanden sie beide keinen Türsteher mehr, sondern nur noch ein Skelett. Deswegen konnten sie umsonst in der Disco gehen. An der Bar trafen sie den kopflosen Herrscher der Wüste. Auf der Tanzfläche vergnügten sich Schlangen mit langen Zähnen. Krokodile tanzten Breakdance zu einer Totenmusik, die von DJ Kamebus aufgelegt wurde. Die meisten Gäste tranken frisch gepressten Krötensaft. Der Staubsauger und der Stinkkäfer haben sich die ganze Nacht vergnügt.



Ramazan



Katrin



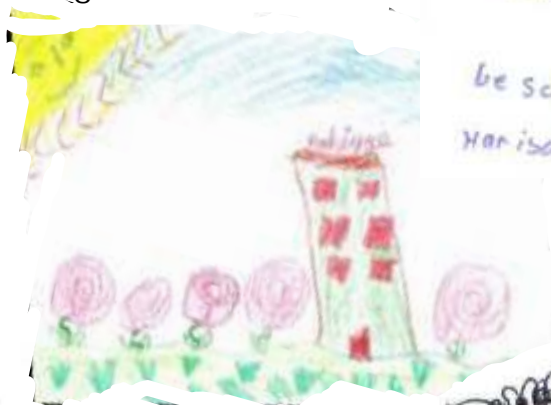
# 2006 Jahr der Informatik



Ayse-Nur (7 Jahre) über ihre Schule:  
 Also wir kriegen Becher  
 um aus dem Wasserhahn zu trinken.  
 Einfach so!  
 Wir haben einen Becher  
 von dem Postboten  
 von der Schule bekommen.  
 Wir müssen immer, wenn wir  
 in die Schule kommen was trinken  
 und in der Pause und wenn wir  
 in Sport gehen und wenn wir  
 aus dem Sport wiederkommen auch.

Nur-Reyhan (sechs Jahre) freut sich auf die Schule:  
 Ich freue mich meine Schwester Rukkye da zu sehen.  
 Und dann freue ich mich noch, dass ich viel  
 Freunde kriege und ich Geburtstag habe.  
 Und dann freue ich mich noch, dass mein Bruder 10  
 wird.  
 Und ich freue mich, dass ich dann Hausaufgaben  
 bekomme.

*Dilan*  
 Ich spiel in die Pause mit  
 Sebena und Ayse-Nur  
 und spiele einzeln zwei  
 drei Foga und wenn die  
 Pause verbeißt  
 und sie sitzt Marie a  
 und Franziska



*beschrieben  
 Nurrihan*

Das sind meine Eltern  
 von Nurrihan 5 Jahre alt

Eine Geschichte von:  
 Aslihan 6 Jahre und Nurrihan 5 Jahre  
 aufgeschrieben von Gerhard, getippt von Chantal



## Der Löwe und der Schmetterling

Hallo ich bin ein Schmetterling. Ich heiße Lolli. Ich habe zwei Flügel oben und zwei Flügel unten. Meine Flügel sind ganz bunt und haben ein gutes und schönes Motiv. Die Muster haben Kreise und ein Muster sieht aus wie ein Krokodil und ein Muster ist ein Dreieck. Mein bester Freund ist ein Pferd und heißt "schönes Herz" auf türkisch heißt es: güzel- Kalp. Ich rufe es aber auf deutsch. Wir spielen oft auf der Wiese. Ich fliege herum und "schönes Herz" springt hinterher. Manchmal kommt der Löwe Loh. Ich mag ihn nicht weil er böse ist. Er klaut immer das Essen von- Babies, die dann weinen und will mich und "schönes Herz" immer beißen. Als der Löwe mal wieder kam haben wir ihn ganz toll reingelegt. Ich bin zu ihm hingeflogen und habe gerufen: Fang mich doch -da bin ich doch bääbääbää. Da wurde Loh wütend und versuchte mich zu fressen. Aber ich flog schnell weg. Loh immer hinterher. Ich habe ihn zu einem Baum gelockt. Loh war inzwischen so wütend und machte einen Riesen Sprung und knallte gegen den Baum. Da kam "schönes Herz" hinter dem Baum hervor und wieherte ganz laut. Da dachte Loh ein Baumgeist wäre da und bekam große Angst. Ich rief: Lass meine Freunde Lolli und schönes Herz in ruhe sonst wirst du was erleben. Loh rannte ganz schnell weg. Seit dem lässt uns Loh in ruhe.





Wie ich mir meine Schule vorstelle:  
 Hier das ist das Klassenzimmer  
 und die Türe dazu.  
 Und die Linien sind für Sport.  
 Das sind die Tore  
 und eine Treppen und Gebüsch.



Liebe Kartoffel,  
 heute morgen hab ich dich gegessen.  
 Roh - ohne dich im Backofen hin  
 einzustecken.  
 Ich hatte einen riesen Hunger.  
 Aber rohe Pommes schmecken gar  
 nicht lecker.  
 (von Aslihan)

Dann könnte ich in ein  
 Mäuseloch rein krabbeln und  
 dann mit denen spielen.  
 Und Käse essen.  
 Dann könnte ich auch heimlich  
 ins Karamba Basta  
 reinkommen und auf dem  
 Trampolin springen.  
 von Hilal

Wenn man gross wird kann  
 man nicht mehr spielen  
 sondern muss in die Schule  
 gehen und kann nicht  
 mehr auf den Spielplatz.  
 Dann kann mein Kopf bis in  
 den Himmel reichen.  
 Dann ist mein Hals ganz  
 groß und meine Füße auch  
 von Mazlum

Ich bin gross, weil die ganze Schule  
 dumm ist weil  
 ich dumm bin und dumme  
 sind immer groß - außer unserer  
 Lehrerin.  
 (Mazlum)



Wenn ich ganz klein wäre  
 könnte ich keine Freunde  
 haben weil die Leute so groß  
 sind.  
 Und ich hätte Angst, sie  
 würden mich zertreten  
 und dann würde ich  
 wegrennen.  
 Dann könnte ich mich in  
 einem Mäuseloch  
 verstecken.  
 Das Essen wäre zu groß für  
 mich.  
 Dann hätte ich einen ganz  
 kleinen Bus.  
 von Aslihan

Giraffe ist, ist, ist --> groß  
 Sie läuft gerne auf kleinen  
 Kieselsteinen.  
 Weil die Steine so schön bunt  
 und rund sind.  
 Aber um auf den Steinen  
 laufen zu können,  
 braucht sie besondere Schuhe.  
 Sie sind ganz flach an der  
 Sohle und werden  
 schmal wie ein Ofenrohr- bis  
 zum Giraffenbauch  
 reichen die.  
 Und in der Sohle sind lauter  
 kleine Löche für die Steine.  
 Die Schuhe sind verziert mit  
 lauter kleinen Pinguinen.  
 Klein ist ein Kieselstein.  
 (von Gerhard und Aslihan)



Eine ganz kleine Geschichte von Rahida:

Also es gab mal einen Hasen. einen ganz kleinen Hasen, der lebte im Land der kleinen Tiere. Da kam ein kleiner Löwe und der hat ganz leise gefaucht. Es kam auch ein ganz kleiner Baby-Elefant. Der ist dann für die anderen kleinen Tiere durch das Feuer gesprungen. Sie sind dann weitergegangen. Dannach haben sie noch einen kleineren Hasen gesehen, dem war es sehr kalt und dann haben die anderen kleinen Hasen dem ganz kleinen Hasen eine genauso kleine Decke gegeben und der ganz kleine Hase hat sich bedankt. Die kleinen Hasen haben am liebsten ganz kleine Bretzeln gegessen... die haben sie extra selber in ihrem kleinen Ofen gebacken. Der ganz kleine Hase hatte aber ganz großen hunger und hat die anderen kleinen Hasen gefragt ob er ein ganz kleines Stück von ihrer kleinen Bretzel haben könnte, die kleinen Hasen haben ja gesagt. Dann sind sie zusammen weiter gegangen und waren zuhause und dann haben sie sich ganz klein zusammengekuschelt, in ihre ganz kleine Höhle und haben geträumt von der großen Welt der kleinen Hasen.



Wie da Karamba in meiner  
Fantasie sein könnte

Das Karamba könnte ein Marzipanhaus  
sein. Es könnte die  
Wilhelma sein. Es könnte ein Einswagen  
sei .Mit Löwen und Elefanten.

Es könnte ein Dieb kommen. Der würde  
einen Hund klauen

( die Pina). Und würde ein Geltstück

klauen und würde es  
dann verkaufen und würde das Ganze  
Geld

Karamba Basta geben. Mit dem Geld  
würden dann Stifte gekauft werden.

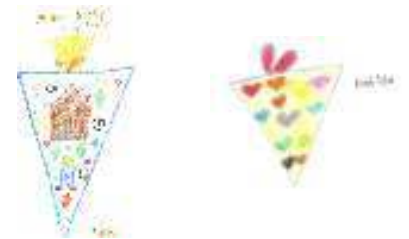
(geschrieben von Rukiyye und Nur-  
Reyhan

erfunden von Nur-Reyhan und Rukiyye)



Wie das Karamba wirklich ist

Also wenn man ins Karmaba rein kommt, da sieht man einen  
Gang und eine Türe, und dann gib'ts da noch eine  
Tür um die Ecke und da geht s dann zur Küche. Und da ist ein  
Tisch mit Stühlen und einer Bank. Und da gib'ts  
Kekspause - die kann man dann da essen. Aber man kann  
auch spielen - da gibt es so ein Regal mit Büchern  
und Spielen oben drauf. Und da sind da an der Wand noch  
ganz viele Schränke und dann ist da auch noch ein  
Ofen, und ein Herd - eigentlich zwei in einem - und ja - wenn  
man dann aus der Küche raus geht dann ist da  
genau gegenüber auch noch eine Türe. Und neben der Tür da  
ist dann so ein ganz großer Kasten, mit ganz  
vielen Schubblädchen drin - da ist ganz viel komisches Zeug drin  
- Druckerlettern - was weiß ich für Dinger  
Und dann wenn man in die Türe rein geht ist da rechts so eine  
Trickfilmbox - aber die ist zugeklebt, und dann  
ist da daneben Computer und da ist dann noch ein Tisch, und  
da ist dann noch ein kleiner Tisch - und da kann  
man kneten und auch malen. Ja und da gib'ts auch extra so  
Knetsets und dann gib'ts auch ganz viele Kisten  
wo dann so ganz viel verschiedene Knete durcheinander sin -  
Und dann, wenn man dann so weiter geht - weil der Raum geht  
dann noch so weiter - aber halt da muss man  
sich halt wieder umdrehen - und dann sind da Matten: eine  
große und ganz viele kleine Matten.  
Na und - da kann man halt spielen - da ist auch ein Kasten und  
da kann man da - und da ist dann auch ein  
Trampolin - aber ich glaub das ist gerade kaputt gegangen-  
(von Bianca 11 Jahre)



Die Freundschaft der kleinen Ameise und  
des großen Elefanten

Es war einmal eine Ameise .Die läuft und spielt und  
macht

einen Spagart und hüpf .Sie ist ganz kleine und  
fühlt sich

traurig .Weil der Elefant größer ist und sie kleiner ist.

Und

weil die ganzen anderen größer sind weint sie- und  
die

anderen Tiere fragen:

„Warum weinst du?“ „Ich bin zu klein für euch.“ „Ist  
doch

egal wenn du klein bist dafür: wenn du ganz viel isst  
wirst du

groß.“

„Aber ich esse immer etwas ungesundes und nichts  
gesundes“ Da haben die großen Tiere etwas,  
abgegeben.

Dann war sie immer noch traurig. Am nächsten Tag  
war sie

ein Stück größer, weil sie etwas gesundes und nichts  
ungesundes gegessen hatte.

Da fühlte sie sich sehr glücklich. Und die großen  
Tiere





# 2007 Europäisches Jahr der Chancengleichheit

## Unwahre Geschichte von Rasmina 5 Jahre

Es war ein Dinosaurier, und der hat ein Eis gegessen. Da war ein Wald. Da hat er seine Mutter getroffen.  
Und dann haben die zusammen gespielt

## Eine erfundene Geschichte von Aslihan 7 Jahre:

Es war einmal eine Tomate und ich hab die in einem Biss fertig geschluckt. Und dann ist die Tomate tot in meinem Bauch. Und dann weiß ich nicht mehr wies weiter geht und dann ist Schluss...



## wahre Geschichte von Aslihan 7 Jahre:

Es war einmal eine Rahida, und die - die malt immer im Karamba ein paar Bilder und irgendwann mal - malt sie immer kritze kratze, kritze kratze, kritze kratze, kritze kratze, kritze kratze, kritze kratze...

Filme sind nicht echt, weil sie nicht echt sein können - weil sie kommen ja immer wieder - die gleichen Filme. Da passiert dann was - was ganz schlimmes und die sterben in den Filmen und dann kommt so ein andere Film und dann leben sie wieder. Die spielen nur - die tun nur so.  
(Dilan 9 Jahre)

## Das Karamba - wie es wirklich ist

Karamba sieht so aus: also es ist ein kleines Haus. Also da gibt es einen Raum wo man so die Matten und so runterholen kann. Und dann - dann gibt's eine Küche - da machen wir jedes Mal Kekspause, die Regeln sind, wenn es Kekspause ist, jedenfalls nicht woanders zu essen - außer in der Küche.

Es gibt Inliner - die kann man ausleihen - aber nicht so für einen Tag sondern nur für fahren.

Und dann gibt's sehr, sehr viele Kinder.

Und um 14:00 da kommen gerade nicht so viele - aber um vier - oder so - um vier da kommen sehr, sehr viele. Der ganze Raum voll.

Der Gerhard, das ist - das ist der Gerhard Morgenstern, und die Katrin - die Katrin - äh die Katrin Mücke, und - es macht Spass..

Es gibt sogar eine Kinderzeitung, die wir machen, wir machen sogar Trickfilme, dann zeigt uns Katrin wie man Fotos macht, dann machen wir auch manche Ausflüge zu der Stadtbücherei - unsere Bilder hängen auch schon dort, wollt ihr mal dort hingehen- dann rate ich euch das mal.. Da geht da mal hin.. Also: Ja es gibt eine Malecke, da kann man sehr, sehr viel malen - da sitzen gerade sehr viele Kinder dort. Und es gibt einen PC wo wir die Fotos ausdrucken und wo wir die Filme machen. Manchmal machen wir das.. Heute machen wir ein paar Flugzeuge und morgen.. Morgen machen wir dann wieder was anderes...

*Trickfilm geh schauen von Aslihan*

*in Karamba Basta  
Machen wir Trickfilme  
Jeden Dienstag. Die geschichte  
heißt: Der Brunke*

*Blumenigaten die geschichte  
fängt so Rot Tomate rot Lingte  
Spielte Rothäppchen Rot sadet  
gell ein Tonnd. vorsichtig  
rein gell geht zu den Blumen  
und nicht die Blumen Bunt wirbelt  
durch den Raum Bunt nicht die  
ander: fahen: Schwebt herein  
grün die Kinder fleusen*

*Aslihan, Gayen, Dilan  
Nur, Rayhan, Katrin  
Rukiyye und Diana, Gjelena*

Hallo karamba kinder was ist das undterschiet von mädchens und jungs also mädchen haben lange haare und die jungs haber kurze haaren die mädchens können sich schön anziehen und die jungs cool anziehen (von ahmet ich bin jahre alt)





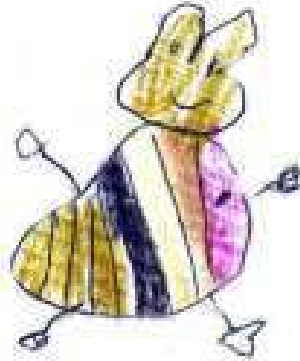


Wie das Karamba sein könnte  
 Also das Karamba könnte viel größer werden  
 - so groß wie der Schmalzmarkt - also mit so richtig Rutsche und Schwimmbädern und so .. und Wirklichkeit - in Wirklichkeit stört Tiago!

Die Prinzessin Katrina  
 Die Prinzessin Katrina hat leider keine Krone an und kein Kleid an aber sie will doch Prinzessin sein mitler Krone an und mit dem Kleid



Entenlöwenschwa zwalr pe - n  
 au n  
 af en uge är isch be

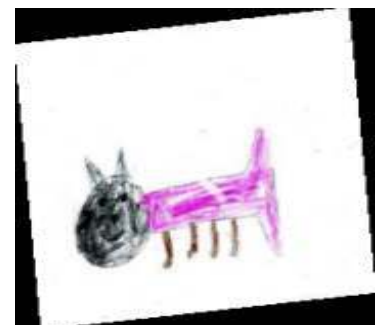


Auf der Welt gibt es jungen und Mädchen. Das muss so sein damit es Babies geben kann. Mädchen haben länger Haare und jung nicht. Jungs machen gerne was kaputt-z.B. gehen sie gerne ins Judo und machen etwas kaputt-so sind die Jungs eben. Die Jungs sind bali bali. Weil die Jungs es so mögen von Dilara

zum schleimiger  
 Geieradler  
 Flügelspannweite: 2m  
 Schwarz  
 Giftgrüner Schnabel  
 Laser in den Augen  
 Feuer an den Krallen  
 Frisst Elefanten  
 Kaku  
 Name: kaku heise ich  
 Merkmale: der schöne schwanz  
 Wohnort: Afrika im Dschungel  
 Nahrung: Mensch wenn sie hunger hat  
 Feinde: meine Oma weil sie so alt ist  
 Vorkommen: über alles (Von Dekra - geschrieben von Dekra)  
 Erzelefant  
 Name: erzelefant  
 Merkmale: wüste am ende der welt  
 Wohnort: buschelschwänzchen  
 Nahrung: sand vertrocknete  
 Feinde: Spritzmaus  
 Vorkommen: Afrika (von Bianca geschrieben von Ebru)

Filme sind nicht echt, weil sie nicht echt sein können - weil sie kommen ja immer wieder -die gleichen Filme. Da passiert dann was - was ganz schlimmes und die sterben in den Filmen und dann kommt so ein andere Film und dann leben sie wieder. Die spielen nur - die tun nur so.  
 (Dilan 9 Jahre)

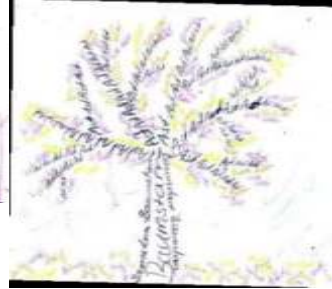
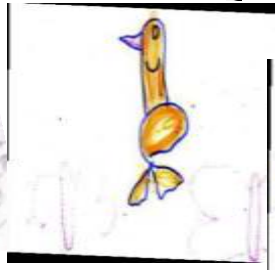
Der Ameisenfisch  
 Merkmale: klein, schuppig, (ca. 4-8 cm) kann über und unter Wasser atmen.  
 Viele Ameisenfische tragen gerne Wale wegen Walmilch.  
 Wohnort: Große Korallenhaufen in mäßiger Tiefe.  
 Nahrung: Alles was sich nicht mehr bewegt.  
 Feinde: Alles was größer als 10cm ist.  
 Vorkommen: Süß und Salzwasser.  
 (erfunden von Danny 18 Jahre geschrieben von Ebru S. 11 Jahre)



# 2008 Internationales Jahr der Sprachen



Am Sommerfest  
Am Sommerfest haben wir  
Ballontreiben gespielt. Das  
Spiel geht so: Man nimmt den Ballon  
in der Luft. Man darf den Ballon  
nicht in den Boden fallen lassen.  
Wenn der Ballon in den Boden fällt  
dann muss man ein Punkt Abzug  
abgezogen. Und dann ist das  
Spiel fertig. Mir hat das  
sehr Spaß gemacht.  
Von Rahida  
9 Jahre alt.



Die schöne Sonne  
Die schöne Sonne die schon  
Sonne kommt zurück wir  
freuen uns um die Sonne  
Sonne weil die uns Licht  
her schaff um 24 Uhr geht  
die Sonne unter.  


Liebes Karamba  
Kind Ich wünsche  
dir das du viele  
Geschenke bekommst.  
Und ein gutes Neues  
Jahr 2008  
Frohe  
Festtage

Ich mag die goldene Welt  
weilsie alles in den Schatten stellt,  
auch hab ich Sonnenblumen ganz lieb  
doch neulich nahm mir so ein Dieb  
den letzten Sonnenblumenstaruß  
aus unsrem kleinen Gartenhaus  
ich wurde sauer, böse und begann zu schrein  
"Dieb ich könnte dir doch ne Blume leihn"  
Doch das hat der böse Bub nicht gehört  
Ich lief zu meiner Mutter ganz verstört  
Sie strich mir übers Haar und sagte ganz lieb  
Die Blumen machen jetzt ne Reise  
Doch ganz egal wo sie auch sind  
Du bleibst mein liebes Sonnenkind.  
Da war ich wieder froh  
und hüpfte wie ein kleiner Floh.  
Nach einer Idee von Rasmina und Hakan  
ein Gedicht von Gerhard

Liebes Karamba  
Kind ich wünsche  
dir dass du viele  
Freunde hast.  
Liebe Grüße Sara



Das ist der Löwe Chico.  
Ich bin Hakan.  
Ich habe den Löwen  
gemalt.  
Löwen sind so stark.  
Chico lebt im Zoo. Er ist  
wild und  
lebt deshalb im Käfig. Für  
uns  
Menschen ist das gut,  
weil wir ihn  
in Ruhe anschauen  
können. Für Chico





# 2009 Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation



Vanessa passieren in den letzten Wochen schlimme Sachen.  
 z.B. ihre Maus war verschwunden. Ihre Mama hat sie im Kleiderschrank gefunden.  
 Oder ihr schönstes T-shirt hat ihre Maus aufgeessen.  
 Ihre Maus heißt Mausi. Mausi hat sie vor 5 Wochen gekriegt.  
 Und ab den Tag passieren immer schlimme Sachen.  
 Vanessa dachte ob sie die Mausi zurück geben soll.  
 Aber das kann sie Mausi nicht an tun. Ihre Mama hasst Mausi. Sie sagt sie ist eckelig. Das stimmt nicht.  
 Sagt Vanessa immer zu Mama. Mama mag sie trotzdem nicht.  
 Papa und Mama streiten sich immer. Sie wollen sich eigentlich trennen aber dann streiten sie sich wo Vanessa bleiben soll.  
 Vanessa mag Mama eigentlich mehr: Aber Papa kann besser kochen und er mag Mausi. Mama hasst Mausi.

Von Aslihan 9 Jahre

Der Sommer

von Dilan und Jelena

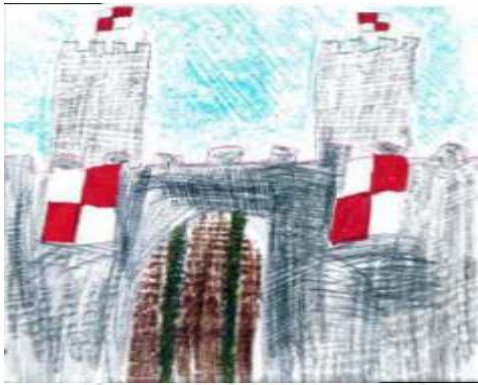
Der Sommer ist sehr heiß,  
 ich esse gern Eis,  
 im Sommer gibts schöne Reisen und Caba in Dosen,  
 Ich mag den Sommer gern  
 auch die Leute in der fern  
 im Sommer geh ich oft ins Schwimmbad  
 dort mach ich gerne mal ein Rad

Ein Mädchen versucht ein Salto zu machen.



Ich bin Chololi, was „Kleine Bärin“ heißt. Ich bin die Tochter eines Rentierjägers. Wir leben im Tal des Neckars im Quatärzeitalter während der Eiszeit. Ich möchte euch nun über die Tiere und Pflanzen erzählen, die es hier gibt: Ich lebe in einem Zelt aus Hirsch- und Mammutfellen. Das Fell ist ziemlich weich. Es ist richtig schön bei mir. Vor allem das Zelt. Ich habe eine warme Fellhose und einen Fellmantel. Vor dem Zelt habe ich ein Lagerfeuer selbst gemacht. Darauf kann ich kochen. Ich habe einen super Wichholztopf. Darin ist Wasser eingefüllt. Schmutziges Wasser. Ich habe auch noch eine Ente. Bei mir gibt es viele Tiere. Es gibt Pferde, Nashörner, Elefanten, Mammuts, Elche und einen Höhlenbären. von Hakan 10 Jahre und Harisa 12 Jahre

# 2010 Internationales Jahr der Annäherung der Kulturen



Herbstzeit



## Karamba Pastagedicht

Ich kenne einen Ort  
der ist so schön.  
Schon morgens sag  
ich zum Fähr,  
das Karamba ist eine  
Tolle Sache.  
Vor Freude ich dort  
ganz oft lache.

Die Kinder spielen im Wald  
neben dem Baum ist ein Kind  
in der Wälder  
ist die Kuller  
ein schlechtem Wetter  
neben die Bäume  
die Bäume stehen  
und die Kinder gehen



Eines Tages machte sich ein Mann auf die Suche nach einem Schloss. Er suchte schon seit tagen ein Schloss. Am nächsten Tag fand er ein großes schloss. Nun fehlte ihm noch eins eine Prinzessin. Er suchte den ganzen tag. Plötzlich sah er eine wunder Schöne Prinzessin. Er fand sie so schön, dass er sie Heiraten wollte. "Willst du mich heiraten?", fragte der Prinz. "Nein" sagte die Prinzessin. "Warum" fragte der Prinz von Aslihan 9 Jahre

## Mobbing

Wird man gemobbt im Leben,  
ist es wie ein Erdbeben:  
traurig fühlt man sich  
„worum gerade mich?“  
Einsatz ist man immer  
„das schaff ich nie und nimmer!“  
Alleine zwischen allen andern  
durch die Schulhausgänge wandern  
„Da tut es weh  
dann gar nicht gut!“

Mobbing find ich schlecht!  
denn es ist nicht recht,  
Die Kinder zu schlagen  
an allen Tagen,  
Das findet ich dumm  
das nehm ich die krumm!

Rahida Mural

Ein Hund machte ein Seepferdchen sehr zur Schnecke  
und sprach zum Walfisch an der Ecke  
Der Hund ist erstens doof und zweitens dumm  
und außerdem hat er einen Entengang  
der Wal war leider ziemlich stumm  
und deshalb dachten alle Tiere er sei ein Fisch  
was biologisch gesehen ein Unfug ist.  
Jetzt kommen die Fakten auf am Tisch:  
Der Wal ist ein Säugetier,  
der Fisch ist das nicht  
Das Seepferdchen sprach was soll das hier  
ich finde niemand, der mich wirklich mag  
noch Hund hoch Pferd noch Walfisch nicht  
ich plage mich den ganzen Tag  
und bin doch nie zufrieden.  
Und wenn sies nicht geändert hat  
ists sies auch heute nicht.



# 2011 Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit



Es war einmal ein Schmetterling

es war eines Tages ein Schmetterling er war echt schön. Er hatte lila und rosa, und gelbe Farben. Und er ist so schnell geflogen das du ihn nicht sehen konntest. Und er war in ein Baum stecken geblieben. Ich rannte und rette den bunten Schmetterling. Ich sagte: oooo nein er ist tot.

# Karamba Basta

Verein für Kultur von und mit Kindern und Jugendlichen e.V.

Bergstr. 7, 70186 Stuttgart

Tel. 0711/ 48 67 54

www.karamba-basta.de

## Beitrittserklärung

Fördermitgliedschaft für ein Jahr  Mitgliedschaft

Hiermit trete ich mit sofortiger Wirkung dem gemeinnützigen Verein "Karamba Basta - Verein für Kultur von und mit Kindern und Jugendlichen e.V." bei. (Bei Fördermitgliedschaft endet die Mitgliedschaft automatisch nach Ablauf eines Jahres)

Name  Datum

Adresse

Den Mitgliedsbeitrag von  10€  25€  30 €  50€  ...€

überweise ich jährlich auf das unten stehende Konto von Karamba basta e.V.  
 Einzugsermächtigung: hiermit berechtige ich den Verein karamba Basta e.V. der oben angekreuzte Mitgliedsbeitrag jährlich einmal von meinem Konto abzubuchen:

Kontonummer  Bank  BLZ

Unterschrift   
 BW Bank  Bankleitzahl: 600 501 01 Kontonummer: 20 91 794